



<https://biz.li/2rs8>

# MEHR ALS 3000 STUNDEN EHRENAMTLICHER DRK-EINSATZ FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Veröffentlicht am 14.01.2019 um 10:58 von Redaktion LeineBlitz

**Ein beschäftigtes Jahr für die ehrenamtlichen Helfer der DRK Bereitschaft Laatzten. Anfang Januar konnte Bereitschaftsleiter Dr. med. Holger Bartram während der Bereitschaftsversammlung mit drei Einsätzen für den erweiterten Rettungsdienst, 63 Sanitätsdienste und mehr als 3020 Dienststunden auf ein einsatzreiches Jahr 2018 zurückblicken. . Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr konnte der stellvertretende Regionsbereitschaftsleiter Christian Niemüller drei Helfer für langjährige Mitarbeit ehren: Für fünf Jahre Mitgliedschaft erhielten Lisa-Marie Otte und Gregor Wolff eine DRK-Auszeichnungsspange sowie der Leiter der DRK-Bereitschaft Dr. med. Holger Bartram für 35 Jahre. In der Laatzener DRK-Bereitschaft sind aktuell**



40 Mitglieder zwischen 18 und 60 Jahren aktiv, davon sind 23 weiblich und 17 männlich. Die Bereitschaft untergliedert sich nochmals in die Gruppen Laatzten und Reiterstaffel. In der Reiterstaffel agieren 17 Helfer und in Laatzten sind 23 aktiv. Neben den Sanitätsdiensten stand auch die Fort- und Weiterbildung der Helfer der Laatzener DRK-Bereitschaft das gesamte Jahr auf dem Programm. An den alle zwei Wochen stattfindenden Dienst- und Übungsabenden wurde das notwendige Wissen im Bereich des Sanitätsdienstes und der Notfallmedizin vermittelt und die bestehenden Kenntnisse erweitert und vertieft. Hier ging es nicht nur um medizinische Fortbildung, sondern auch um die praktische Anwendung. Im August konnte der stellvertretende Bereitschaftsleiter Florian Hentschel den Lehrgang "Führen im Einsatz 3 + 4" an der DRK-Landesschule erfolgreich beenden und ist nun Zugführer. Die Reiterstaffel verbrachte ein Wochenende im Oktober in dem Extreme Trail Park in Billinghausen. Dort galt es den Pferden und den Reiterinnen zu vermitteln wie man sich auch im unwegsamen Gelände sicher bewegt. So war es unter anderem die Aufgabe, an verschiedenen natürlichen und naturnah gestalteten Hindernissen zu lernen, diese mit Ruhe und Gelassenheit zu überwinden und nicht zu überspringen. Dank einiger Spenden, darunter der KSG Hannover und des DRK-Ortsverein Laatzten konnten für die Rettungswagen drei neue Überwachungsmonitore / Defibrillatoren der Firma Philips vom Typ Heartstart MRx in Dienst gestellt werden, damit ist eine verbesserte Versorgung Patienten gesichert.